



Bremen 1860 – Rhythmische Sportgymnastik



Eleganz und Rhythmik kommen aus Bremen: Die Gruppe der Schülerwettkampfklasse SWK gewann in diesem Jahr in Dahn (Pfalz) den Nachwuchs-Cup des Deutschen Turner-Bundes DTB, den höchsten nationalen Wettkampf dieser Alters- und Wettkampfstufe.

Dieser Sommer hatte es in sich für die Rhythmischen Sportgymnastinnen von Bremen 1860. Zunächst kehrten sie von den Deutschen Meisterschaften mit 15 Medaillen zurück – fünf goldenen, sieben silbernen und zwei bronzenen. Sehr zur Freude der Leitenden Trainerin am RSG-Bundesstützpunkt Bremen, Larissa Drygala. Sie wusste: Die guten Ergebnisse sind ein gutes Argument, wenn es im kommenden Jahr um die weitere Anerkennung des Stützpunktes geht. Nur zwei Wochen später gab es den nächsten Stimmungsschub: Die dritte Auszeichnung mit dem ‚Grünen Band für vorbildliche Talentförderung‘. Sie unterstreicht Bremens Ruf als Topadresse und Ausbildungs-Hochburg in der Rhythmischen Sportgymnastik zusätzlich. Bereits 2006 und 2012 wurde 1860 prämiert.

Bis Ende 2020 noch ist die Finanzierung des Stützpunkts an der Bremer Universität gesichert. Die Athletinnen zahlen die Investitionen regelmäßig mit nationalen und auch internationalen Erfolgen zurück. Mit 5.812 Sportlern ist 1860 der größte Sportverein der Hansestadt. Die Gymnastinnen sind mit ihren 114 Mitgliedern – 96 davon sind Kinder und Jugendliche – sein Aushängeschild. Vor allem Julia Stavickaja, die für den DTB bereits im WM-, EM- und Olympia-Einsatz war, verkörpert die akribische Nachwuchsarbeit der Bremer. Zu deren fünf Lizenztrainern zählt als Nachwuchs-Coach auch Aleksandra Zapekina. Sie gewann selbst einen Titel sowie viermal Silber und zweimal Bronze bei Deutschen Meisterschaften. Die



Olympia-erprobte Kampfrichterin Larissa Drygala ist mit ihrer internationalen Erfahrung eine Institution und wichtige Schnittstelle zwischen Abteilung und BSP.

Dass 1860 personell hervorragend aufgestellt und ebenso gut vernetzt ist, zieht neue Interessenten und Talente an: Allein 30 begrüßte 1860 im letzten Jahr dank zahlreicher Schulkoperationen und Schnupperkurse. Die 16 Landes- und vier Bundeskader (Stand 2018) der Abteilung dienen dem Nachwuchs als Vorbilder, denen sie aus nächster Nähe nacheifern können. Das ergibt einen äußerst erfolgreichen Domino-Effekt: Auf die Titel bei Landesmeisterschaften haben die 1860iger so etwas wie ein Abonnement. Und auch die 27 Medaillen, die allein von 2016 bis zum Sommer 2019 bei den ‚Deutschen‘ in der Schüler- und Junioren-Leistungsklasse an die Bremer entfielen, belegen die Effizienz ihres Ausbildungskonzepts. Einen Großteil des Edelmetalls heimste Julia Stavickaja ein. Sie besticht durch ihren Ehrgeiz und ihre Zielstrebigkeit, trainiert bis zu fünf Stunden täglich. Zeit für ihre potentiellen Nachfolgerinnen findet sie dennoch: Bei der letzten Weihnachtsshow am Bundesstützpunkt zeigten 50 Akrobatinnen von klein bis groß ihr Können – das Highlight der Show war dann Stavickajas Auftritt. Und die erkennbare Begeisterung aller Beteiligten: Basisarbeit ganz im Stil von Bremen 1860.